

Informationsblatt des SSV 1932 e.V. Lützelsachsen:



„Schützeninfo“

Ausgabe 2/2018

Der SSV-Vorstand und die Redaktion des „Schützeninfos“
wünschen allen Mitgliedern und Freunden



Generalversammlung 2018 im Schützenhaus:

Generationswechsel vollzogen / Wir haben einen neuen Vorstand!!

Karl-Heinz Grünewald ist neuer Ehrenoberschützenmeister, Hermann Nickel Ehrenschützenmeister



Von links: Karl-Heinz Grünewald, Hermann Nickel, Daniel Nickerl, Peter Zumbach IV

Oberschützenmeister K.-H. Grünewald begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere den amtierenden Schützenkönig Christian Haas und die Ehrenmitglieder Karl Berg, Rolf Schütz, Karl Sporer, Hermann Nickel und Heinrich Amman. Nach der Genehmigung der ausliegenden Tagesordnung gedachte die Versammlung der im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder Werner Nitzsche, Dieter Barth und Kurt Gräber.

OSM Grünewald gab einen Überblick über die Veränderungen im Mitgliederbestand. Deren Zahl ist durch Austritt und Tod deutlich geschrumpft auf nunmehr 98 gemeldete Mitglieder. Im letzten Jahr gab

es mit 13 eine hohe Zahl an Austritten, besonders schmerzlich ist der komplette Verlust der Jugend (7 Mitglieder). Ausschlüsse gab es nicht, Todesfälle 3.

Anschließend erwähnte er die Veranstaltungen in 2017, wobei die Teilnahme am Neujahrsschießen, Neujahrs- und Heringessen nicht besonders hoch war. „Folk im Wald“ hatte leider auch bedingt durch die starken Regenfälle weniger Gäste als erwartet. Dagegen sehr gut war der Besuch bei der erstmals stattgefundenen ILEK-Veranstaltung. Das traditionelle Ostereierschießen fiel in diesem Jahr leider aus.



Um den Verein beim Winzerfestumzug zu vertreten, präsentierten sich K.-H. Grünewald mit seinem Privat-Kabrio und dem amtierenden Schützenkönig und Oberschießleiter Gabriel Böhler. Bei der Kerwe und beim Weihnachtsmarkt hat der Verein in diesem Jahr nicht teilgenommen.

Die Hubertusfeier fand erstmals in der „Alten Pfalz“ statt. In geselliger Runde wurde der neue Schützenkönig Christian Haas und seine beiden Ritter Daniel Nickerl und Tim Clausen proklamiert. Nach alter Tradition wurde ausgiebig gefeiert.



Von links: Hermann Nickel, Daniel Nickerl, Christian Haas und Karl-Heinz Grünewald

Größere Investitionen am Schützenhaus fanden nicht statt. Bei einem Arbeitseinsatz wurden u.a. die Blenden des Kurzwaffenstandes und des Luftdruckstandes erneuert. Daniel Nickerl und Peter Zumbach bauten mit der finanziellen Unterstützung von Christian Haas, Gabriel Böhler, Normann Karr und Carsten Schröder eine Fallscheibenanlage, um die Disziplin „BD 2.53.03 Fallscheiben-Schießen 25 m“ in Zukunft ausüben zu können.



Beim Schießbetrieb ist festzustellen, dass sich OSL Gabriel Böhler gut entwickelt hat. Aktuell gibt es weder Jugend noch Jugendleiter; allerdings haben inzwischen er und G. Böhler die Jugendleiterlizenz erworben, womit die Betreuung einer neuen Jugend sichergestellt ist.

Der Wirtschaftsbetrieb wurde dankenswerter Weise im vergangenen Jahr durch H. Nickel organisiert, dessen Bratwürste sich reger Beliebtheit erfreuen. Wie schon seit Jahren stellt der Seniorenbereich einen Glücksfall dar - er läuft weiter sehr gut und das Team würde sich freuen, wenn auch das ein oder andere ältere Mitglied mal wieder vorbeischaute.

Schatzmeister Rainer Petschull berichtete über den Kassenstand und konnte einen Anstieg des vorhandenen Vermögens von knapp 3.400.- € gegenüber 2016 vermelden. Dieser Anstieg ist der Tatsache geschuldet, dass es wenig Investitionen im vergangenen Jahr gab. Nach wie vor sind die Stromkosten sehr hoch; wegen des Ausfalls des Telefons ist er in ständigem Kontakt mit der Telekom. Durch die Kassenprüfer Peter Schöniger und Normann Karr wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt; die beantragte Entlastung erfolgte einstimmig.

OSL Gabriel Böhler bedauerte sehr die Entwicklung in der Jugend. Allerdings gibt es im Schützenbereich eine positive Entwicklung dank einiger neuer, sehr aktiver Mitglieder. So wäre die Bildung einer 2. LP-Mannschaft fast möglich gewesen; bei den Rundenkämpfen ist nur 1 LP-Mannschaft dabei. Gut war die Teilnahme bei Kreis- und Landesmeisterschaften, bei der Jugend war auch noch eine Teilnahme bei der DM dabei. Grundsätzlich geht er nun von einer positiven

Entwicklung aus.

Karl Berg berichtete aus der Arbeit im Seniorenbereich. Es wurde an 4 Vergleichsschießen im Schützenkreis Weinheim teilgenommen; die Ergebnisse waren 3 x 5. Platz und 1 x 4. Platz bei 8 teilnehmenden Mannschaften. Beim Wettbewerb im September gewann H. Nickel den Pokal für die „beste Zehn“, als mit Abstand bester Schütze gewann K.-H. Grünewald das Senioren-Preisschießen im November unter 18 Teilnehmern. Insgesamt hat die Mannschaft sich wacker geschlagen.

Karl Berg beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes; sie erfolgte einstimmig.

Nachdem Karl-Heinz Grünewald sich nach 23 Jahren als OSM schon lange einen Nachfolger wünschte, hat sich nun Peter Zumbach IV bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Er verwies jedoch ausdrücklich darauf, dass es ihm aus Zeitgründen (Familie, Beruf) nicht möglich sein werde, dieses Amt im selben zeitlichen Umfang wie K.-H. Grünewald auszuüben. Er könne nur mit entsprechender Unterstützung aller Mitglieder des Vereins, vor allem den gewählten Amtsträgern, dieses Amt übernehmen. Ihm sei es wichtig, dass der Schießsport mit Spaß ausgeübt werde, wobei gute Ergebnisse damit nicht auszuschließen seien. Und - ganz wichtig- braucht er die Unterstützung des bisherigen Vorstandes. Dies wurde ihm ausdrücklich zugesagt. Und nachdem er dieses Amt mit Unterstützung von Daniel Nickerl als SM ausüben möchte, trat Hermann Nickel von diesem Amt zurück und machte den Weg frei für die Wahl des neuen Vorstands.

Hier die Ergebnisse der Wahlen:

OSM:	Peter Zumbach IV	Jugendleiter (sofern nötig)	Gabriel Böhler
SM	Daniel Nickerl (für 1 Jahr)	Vors. Vergnüg.-ausschuss	unbesetzt
Schatzmeister	Rainer Petschull	Zeugwart	Christian Hass
Schriftführer	Carsten Schröder	Pressewart	Uwe von Wittenberg
2. Schriftführer	Sebastian Streich, für 1 J.	Seniorenleiter	Karl Berg
OSL	Gabriel Böhler	Kassenprüfer	Karl Sporer (N. Karr bleibt)

Für den Küchenbetrieb übernimmt H. Nickel die Verantwortung, unterstützt von Uwe Wittenberg. Den Thekendienst übernehmen Normann Karr und Marco Dietz.

Durch den Tod von W. Nitzsche und dem Rücktritt von C. Schröder (Übernahme des Amtes als Schriftführer) waren 2 Mitglieder des Ehrenrates neu zu ernennen. Einstimmig wurden H. Nickel und P. Schöniger gewählt.

Der Versammlung lagen 2 Anträge vor:

1. Antrag: Ernennung von K.-H. Grünewald zum Ehrenoberschützenmeister. Diesem Antrag wurde unter großem Beifall stattgegeben; ebenso die Ernennung von H. Nickel zum Ehrenschützenmeister. Das waren doch mal Gründe für eine richtige Feier!!
2. Antrag: Beitragsfreistellung für Mitglieder unter 12 Jahren. Auch diesem Antrag wurde stattgegeben; allerdings muss dann die Satzung entsprechend geändert werden.

